

Jahresauftakt mit Segen zur Goldenen Hochzeit

Der erste Gottesdienst des Jahres 2025 in der Gemeinde Neustadt stand unter einem besonderen Zeichen. Erika und Karlheinz Müller empfingen den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit. Der Gemeindevorsteher Helmut Glass leitete den Gottesdienst und verwendete dazu das Bibelwort aus Galater 6,9.10.

„Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen“ (Galater 6,9.10).

Festlicher Start ins neue Jahr

Mit dem Gottesdienst am 5. Januar begann das Jahr 2025 feierlich. Ein Ehepaar feierte seine Goldene Hochzeit, während die Predigt das neue Jahresmotto vorstellte: „Es ist Zeit, Gutes zu tun“. Die Feier vereinte Worte des Glaubens, Musik und gemeinsames Beisammensein zu einem besonderen Ereignis.

Jahresmotto 2025 – „Es ist Zeit, Gutes zu tun“

Der Vorsteher beleuchtete verschiedene Aspekte des Jahresmottos. Er rief dazu auf, sich mit dem eigenen Heil zu beschäftigen, den Mitmenschen zu helfen und die Gemeinschaft in der Kirche zu stärken. Dabei betonte er, dass Gutes tun oft Mut erfordert und keine Verzögerung duldet. Gottes Gegenwart schenkt die Kraft, Prioritäten neu zu setzen und Vorhaben entschlossen anzugehen.

Rückblick auf 50 gemeinsame Jahre

In der Ansprache an das Jubelpaar würdigte Hirte Helmut Glass die Lebensreise von Erika und Karlheinz Müller. Sie hatten viele Herausforderungen gemeistert und stets auf die Hilfe Gottes und ihre Liebe zueinander vertraut. Beide haben über Jahrzehnte die ehemalige Gemeinde Haßloch und jetzt Neustadt mit ihren Gaben bereichert. Für ihren weiteren Weg gab der Vorsteher ihnen die Worte aus Römer 15,7.13 mit: „Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre. Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und

Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Musikalische Gestaltung und geselliges Beisammensein

Die musikalische Umrahmung verlieh dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre. Der Gemeindechor, die Orgel und eine Solosängerin aus dem Kreis der Gäste trugen mit bewegenden Beiträgen zur Feier bei. Einige Lieder wählte das Goldpaar selbst aus, was die persönliche Note der Veranstaltung unterstrich.

Im Anschluss waren die Gemeinde und Gäste zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen. Das Beisammensein bot Gelegenheit für Gespräche, Erinnerungen und herzliche Wünsche für die kommenden Jahre.

17. Januar 2025

Text: Redaktion

Fotos: J. Paulus







